BDPh Aktuelle Meldungen

23.12.2020

Siegburger Briefmarkenfreunde

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Phila-Report“

(RK) Seit einigen Tagen liegt die neue Ausgabe der Zeitschrift „Phila-Report“ der Siegburger Briefmarkenfreunde e.V. (SBF) vor. Darin wird auf insgesamt 68 Seiten unter anderem die Philatelie der Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien und die Sicht eines Sammlers auf seine Arbeitsplätze berichtet. Ein Artikel über den Norddeutschen Postbezirk in Schlesien rundet die Ausgabe ab. Die Nummer 70 vom Dezember 2020 kann gegen Einsendung von zwei Euro in Briefmarken bezogen werden bei der Geschäftsführerin des Vereins, Brigitte Nitzke, Auf dem Reifenrath 6, 53639 Königswinter, E-Mail: biggi_philatelie(at)gmx.de Im Abo kostet die Zeitschrift der SBF mit zwei Ausgaben pro Jahr jeweils im Frühjahr und im Herbst acht Euro inklusive Versand.



siegburgaktuell (täglicher) newsletter der Stadt Siegburg

17.9.2020

Briefmarkenfreunde starten nach Coronapause

"Mit Ihnen würde ich tauschen!"

Siegburg. Erster Tauschtag der Briefmarkenfreunde nach pandemiebedingter halbjähriger Pause am 23. September, 18 Uhr, im Restaurant Kubana an der Zeithstraße 100. Ein Stelldichein der Sammler, Händler und Auktionatoren folgt beim Großtauschtag am 11. Oktober, 9 bis 15 Uhr, im Pfarrer-Rupprecht-Saal auf dem Stallberg, Kaldauer Straße 29.

Briefmarken werfen bekanntlich keine großen Schatten, der Deutsche Philatelistentag, also der Tag der Briefmarkenliebhaber, tut es sehr wohl. Dieses Branchentreffen läuft vom 16. bis 19. September 2021 im Rhein Sieg Forum an der Bachstraße. Näheres unter 0228/353539 oder über den Link.

Brief reiste mit Graf Zeppelin nach Brasilien: Airmail anno 1932

Siegburg. Die Siegburger Briefmarkenfreunde zählen 130 Mitglieder und bezeichnen sich als der "dynamischste Verband im Mittelrheingebiet". Auf dem Titel des aktuellen Phila-Reports, so heißt das Vereinsmagazin, ist dieser hochinteressante Briefumschlag abgedruckt. Der Schrieb an den Ingenieur Adolf Müller wird am 15. April 1932 in Siegburg aufgegeben, am 18. April in Friedrichshafen in das Luftschiff Graf Zeppelin geladen und erreicht am 20. April die gewünschte Destination Recife im brasilianischen Bundesstaat Pernambuco. Nicht mal eine Woche für siebeneinhalbtausend Kilometer - im Vergleich zu heute eine rapide Reise. Aktuell gibt die Post als Laufzeit für Brasilien 12 bis 16 Werktage an.

Wo wir gerade in der Zeppelinstadt Friedrichshafen waren: Rund um das wenige Kilometer entfernte Lindau hält Bayern sein eigenes Zipfelchen (Schwäbisches) Meer. Olaf Schulze hat für den Phila-Report recherchiert, dass das Königreich Bayern und die Schweiz im 19. Jahrhundert einen verringerten Brief-Preis im unmittelbaren Grenzbereich aushandelten. Wenn ein bayerischer Absender einen schweizerischen Adressaten am anderen Ufer per Dampfschiff beliefern ließ, zahlte er nur die Inlandsgebühr von drei Kreuzern. Dies kam aufgrund der Minigrenze relativ selten vor, weshalb die im Vereinsheft der Briefmarkenfreunde veröffentlichte Drei-Kreuzer-Marke einer 1869 von Lindau ins eidgenössische Romanshorn gehenden Sendung von einigem Wert ist.